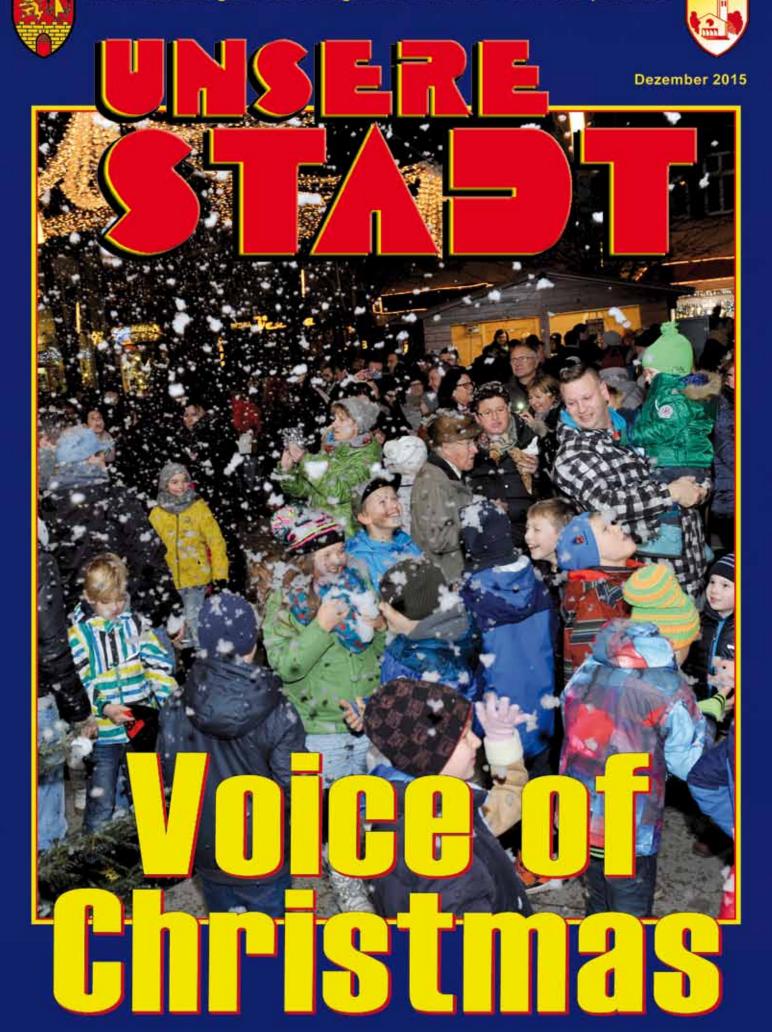
Informationsmagazin der Stadtgemeinde und der Pfarre Oberpullendorf







# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

"Flüchtlinge" ist seit Monaten das beherrschende Thema in Europa. Durch die Terroranschläge der letzten Tage hat es eine Dimension erhalten, die Angst erzeugt und neben der menschlichen Komponente plötzlich auch unser Sicherheitsbedürfnis massiv spricht. In der Kritik steht die große Politik, der man Versagen in vielen Bereich anlastet, aber als kleine Stadt können wir nicht die Weltpolitik bestimmen. Was wir aber können ist, das Zusammenleben bei uns so zu organisieren, dass ein friedlicher und menschlicher Umgang von Menschen unterschiedlicher Herkunft gelebt wird. In Oberpullendorf sind zur Zeit rund 45 Flüchtlinge untergebracht. Ein respektvolles Miteinander ist nicht nur aus Gründen der Menschlichkeit geboten, sondern auch aus eigenem Interesse. Wir sind interessiert daran, dass es keine Auseinandersetzungen gibt und dass Ruhe herrscht im Zusammenleben aller Menschen. Gerade der Advent und die Weihnachtszeit sind dazu angetan, uns auf unsere Werte zu besinnen, meint

Ihr Rudolf Geißler

# Flächenwidmungen und Teilbebauungspläne

Bei der Gemeinderatssitzung am 29. Oktober kam es zu heißen Diskussionen über eine beantragte Änderung der Flächenwidmung bei der Firma Schlögl-Ei. Der Inhaber hatte eine Erweiterung der Betriebsflächen geplant, Anrainer befürchteten Einbußen der Lebensqualität durch eine zu erwartende höhere Lärmbelästigung, Geruchsbelästigung Wertminderung ihrer Grundstücke. Die dazu eingebrachten Gutachten, die durchwegs keine negativen Auswirkungen erkennen ließen, konnten aber diese Befürchtungen der Anrainer nicht zerstreuen. Tatsache ist, dass es sich um eine Schnittstelle von Wohngebiet mit einem Betriebsgebiet handelt, welche konfliktbehaftet ist.

Bürgermeister Rudolf Geißler beantragte daher eine geheime Abstimmung, um ein unbeeinflusstes Stimmverhalten in dieser sensiblen Materie zu garantieren. Der Gemeinderat lehnte schließlich mehrheitlich den Antrag ab.

# Grundstück beim Kindergarten

Neben kleineren Anpassungen von Flächenwidmungen an den Naturbestand war auch eine Flächenwidmung eines ÖBB-Grundstückes mit rund 500 m² beim Kindergarten auf der Tagesordnung. Schon seit Jahren möchte die Stadtgemeinde dieses Grundstück kaufen, um die Außenflächen des Kindergartens zu erweitern. Nun dürfte es endlich so weit sein. Es war daher nicht

verwunderlich, dass der diesbezügliche Beschluss auf Änderung der Flächenwidmung einstimmig erfolgte.

# Neue Wohnungen und Reihenhäuser

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) beabsichtigt die Errichtung von Reihenhäusern und einer kleinen mehrgeschoßigen Wohnhausanlage im Kurvenbereich der Föhrengasse. Um das Projekt zu ermöglichen, waren für die betroffenen Grundstücke Änderungen hinsichtlich Bebauungsmöglichkeiten notwendig. Das übrige Baugebiet im Bereich der Föhrengasse und Spitalstraße war davon nicht betroffen. Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.





# **Umfangreiche Bauarbeiten**

Wie im Budget vorgesehen, wurde 2015 wieder in den Straßenbau investiert.

Die Rottwiese wurde komplett neu ausgebaut. Fahrbahn, Gehsteig und Parkstreifen wurden hergestellt, einige Lichtpunkte versetzt, Wasserleitungen teilweise erneuert und der Kanalstrang verlängert.

Ebenso wurde die Telefonleitung in die Erde verlegt.

Der Weidenweg bekam eine neue Asphaltschicht. Ausbesserungen wurden in der Feldgasse, Baumgartengasse, Hotterweg und in der Riedgasse durchgeführt.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder Sanierungen von Straßenstücken geben. Bei den Güterwegen wird die Stadtgemeinde das Einvernehmen mit dem Jagdausschuss herstellen.

# Heizkostenzuschuss für den Winter 2015/16

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2015/2016 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 140€ pro Haushalt.

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015), Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Aus-

gleichszulagenrichtsatzes. Dieser beträgt für das Jahr 2015 für alleinstehende Personen: 828€, für Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.242€, pro Kind 159€, für jede weitere Person im Haushalt 414€. Der Heizkostenzuschuss kann nur 1 x pro Haushalt gewährt werden. Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.











# K L E I N GEDRUCKT

### **WOHNUNG ZU VERMIETEN**

Genossenschaftswohnung Gartengasse 2, 60 m2, Tel. 0664 / 592 00 39

Wohnung Hauptstraße 58, Tel. 0664 / 444 24 24 Wohnung Schloßplatz 5, 52 m2, Tel. 0664 / 231 10 88 Wohnung Schloßplatz 5, 55 m2, Tel. 0680 / 118 38 73 Genossenschaftswohnung, 75 m2, Tel. 0664 / 521 33 84 oder 0664 / 751 175 40

## GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Hauptplatz 1, Büro, 94 m2, Tel. 02612 / 423 56-15, 0664 / 805 5670 99

Hauptstraße 47, Geschäftslokal, 260 m2, Tel. 0664/1909397 Hauptstraße 51, Geschäftslokal bzw. Büro, 300 m2, Tel. 0699 / 108 81 625

Hauptstraße 32, Geschäftslokal, 54 m2, Tel. 02612/42334-14 Studio, 70 m2, Tel. 0650/9582424



# Jetzt als limitiertes Sondermodell. **Der Tiguan Austria.**

\*Preis inkl. NoVA u. MwSt. € 1.000,- Bonus bei Porsche Bank Finanzierung bereits berücksichtigt. Mindestlaufzeit 3d Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 30.11.15 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 09/15. Verbrauch: 5,0 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 130 - 149 g/km. Symbolfoto.



PORSCHE OBERPULLENDORF

7350 Oberpullendorf, Gewerberied 4 Telefon 02612/42521 www.porscheoberpullendorf.at Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016!

# AUS DEM RATHAUS

## Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf höflichst darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Aufgrund des Ab-

schießens von Silvesterfeuerwerken wird mit einem, über das Normalmaß hinausgehenden Lärmpegel zu rechnen sein.

Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher damit zu beginnen.



### Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

### Christbaumentsorgung

In der Zeit vom 7.
- 15. Jänner 2016
besteht – als Serviceleistung der
Stadtgemeinde
Oberpullendorf –
die Möglichkeit Ihre Christbäume zu
entsorgen. Wir ersuchen Sie, diese
vor Ihrer Liegen-



schaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.

### Öffnungszeiten während der Winterzeit

### Sammelstelle für Grünschnitt

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

### Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 - 12.00 Uhr







Mittfastenwoche,
Donnerstag,
3. März

Donnerstag
vor Pfingsten,
12. Mai

Donnerstag vor
Maria Himmelf.,
11. August

Donnerstag vor
Martini,
10. November

Der Bürgermeister Rudolf Geißler e.h.

# **Unsere Jubilare**

Traditionell lädt Bürgermeister Rudolf Geißler die Jubilare zu einer Feier ins Rathaus ein. Am 17. November waren also all jene Oberpullendorferinnen und Oberpullendorf geladen, die ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern oder ein Goldenes oder Diamantenes-

Hochzeitsjubiläum.

1. Reihe: Stadtpfarrer Jan Walentek, Theresia Krukenfellner, Ottilie Tatschl, Petriczki Franz und Elisabeth, Helga Wagner, Katharina Stummer, Elfriede Sitkovich, Margarete Kantor, Elisabeth Mikschi, Franz Weisz, Anna Wöhl, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Bürgermeister Rudolf Geißler

2. Reihe: Otto Tatschl, Gerhard Geldner, Maria Rasztovits, Hermine Heitzer, Ing. Gabriel Wagner, Herbert Stummer, Josef Sitkovich.





# Kohla-Strauss GmbH

Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf Telefon 02612/43000-0 www.kohla-strauss.bmw.at info@kohla-strauss.bmw.at

www.facebook.com/kohlastrauss

BMW 2er Gran Tourer: von 85 kW (116 PS) bis 141 kW (192 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,91/100 km bis 6,21/100 km, CO2-Emission von 104 g/km bis 144 g/km.

\* Ein Angebet der BAM Austrie Lessing Gridt für den BAM 218 Gan Touer, bertriebet kestenkoses Service mit, dem BAM Päret Care für 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigungsensprüche auf 4. Jahre oder max. 100000 km sowie die Verlängerung der gestallchen Mingsbereitigung der gestallchen



# Aus der Neuen Mittelschule

# Schulhund Amy begeistert

Amy ist eine gutmütige Labradorhündin. Sie liegt in einigen Unterrichtsstunden neben dem Lehrertisch oder schleicht zwischen den Schülerarbeitsplätzen umher. Amy gehorcht ihrem Frauerl, Fachlehrerin Ramona Bucher, aufs Wort und auf dezente Handbewegungen und sie bringt in die relativ aufgeweckte Klas-

se Ruhe und hat das Herz der SchülerInnen und LehrerInnnen in kurzer Zeit erobert.

Mit Amy sollen die Leistungsfähigkeit der SchülerInnen und das Klassenklima verbessert und deren sozial-emotionalen Kompetenzen positiv beeinflusst werden.

Damit das gelingt mussten die Kinder lernen, auf den Arbeitslärm zu achten, da ein Hund Töne wesentlich lauter wahrnimmt als der Mensch. Außerdem müssen sie den Fußboden sauber halten, damit Amy nichts verschlucken kann.

Schließlich galt es noch, die notwendigen Auflagen für einen Schulhund zu erfüllen: Nach Hundeschule, Lehrerfortbildungskurs, amtstierärztlichen Untersuchungen und der Einverständniserklärungen von Eltern und Schulbehörde durfte Amy schließlich ihren Dienst als Schulhund antreten.

Foto: Leonhard, Saira, Elias, Aldin, Shazia, Dardan, Blend, Bleond, Lisa, Sarah, Oliha, Christopher, Mario, Tobias, Lukas, Laura, Edia, Patrick, Lisa-Marie, Christoph, Daniel, Qerim.

# Infos über die Tourismusbranche

Fachkräfte der Hotellerie und Gastronomie sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Die Lehre im Tourismus ist deshalb eine gute Chance, Karriere zu machen und viel Geld zu verdienen. Mit diesen Argumenten versuchten Experten der Wirtschaftskammer die SchülerInnen der vierten Klassen für Berufe im Tourismus zu begeistern. Das Projekt "get a job" bot die Möglichkeit, sich wichtige Informationen für die Berufsentscheidung oder Schulwahl zu holen.

In zwei Unterrichtseinheiten setzten sich die Mittelschüler-Innen mit den Sonnen- und Schattenseiten der Tourismusbranche auseinander. Besonders interessant war die Diskussion mit Restaurant-Besitzer Christian Reisinger. Ihm gelang es, das theoretische Bild mit praktischen Beispielen zu ergänzen.



# Die Welt der Berufe

Bereits im September konnten Mädchen und Burschen der vierten Klassen berufspraktische Tage absolvieren. Gestärkt mit entsprechenden Grundinformationen über den angestrebten Lehrberuf konnten die Teilnehmenden die Theorie mit der Praxis abgleichen. Ob beim Friseur, im Kindergarten, im Büro oder in der Werkstätte – die Jugendlichen durften Fragen stellen, einfache Tätigkeiten verrichten und damit ihr Bild vom Traumberuf ins rechte Licht rücken.

Danach wurde in den Klassen Bilanz gezogen. Einige erkannten, dass der angestrebte Beruf tatsächlich ihr Traumberuf werden könnte.

Anderen wurde klar, dass sie nach der vierten Klasse eine weiterführende Schule besuchen möchten.

# Rettungshunde zu Gast

Die Rettungshundestaffel des Samariterbundes stellte sich den dritten Klassen vor.

Die MittelschülerInnen erfuhren, dass der Rettungshund und sein Rettungshundeführer ein fixes, nicht austauschbares Search-and-Rescue-Team bilden, ausgebildet, Menschen in Notsituationen aufzuspüren und zu retten.

Die Einsatzbereiche erstrekken sich von der Flächensuche über die Trümmersuche bis zum Mantrailing. Die HundeführerInnen berichteten über die schwierige Ausbildung, bei der Kondition, Konsequenz und viel Geduld gefragt sind.

Am Sportplatz boten Claudia Höttinger (rechts im Bild) und ihr Team eine Vorführung und die Kinder durften mit den Hunden arbeiten und sie näher kennenlernen.







# Aus der Volksschule Willkommenspakete

Eine Aktion des Österreichischen Jugendrotkreuzes legt diesmal den Schwerpunkt auf die Flüchtlingsthematik. "Zusammen leben. Zusammen helfen" betont, dass schulpflichtige Flüchtlingskinder zu neuen Klassenkameradinnen und -kameraden werden Themen wie Flucht, aktives Helfen, soziales Lernen werden aufgearbeitet. Ziele des Projekts sind:

- Verständnis für die Situation und die Bedürfnisse der geflüchteten Kinder schaffen und fördern
- Persönliche Betroffenheit in Hilfsbereitschaft und konkretes Helfen umwandeln
- Soziales Lernen fördern Die Kinder der Volksschule Oberpullendorf befüllten Willkommenspakete und überreichten sie den Flüchtlingskindern.



## Der Herbst ist da

Am 5. November machte die 1b ihre erste Herbstwanderung. Ziel war der Barfußweg. Viele bunte aber auch schon "leere" Bäume entdeckten die Schülerinnen und Schüler. Die Kinder spielten in der Herbstsonne Fangen und versuchten ihr Glück auf den Holzstämmen.

Ein großes Ereignis war auch, dass Janine ihren Wackelzahn plötzlich in der Hand hielt. Die Freude war sehr groß bei den Schülerinnen und Schülern. Natürlich wurde der Zahn gleich verpackt und im Rucksack verstaut.

Nach der verdienten Pause marschierten alle flott zurück. Ein Zwischenstopp wurde noch am Spielplatz in Mitterpullendorf eingelegt. Mit Begeisterung spielten die Kinder bei dem wunderschönen Wetter miteinander. Zum Schluss gab es noch eine kleine Blätterschlacht, wovon die Schülerinnen und Schüler gar nicht genug bekamen.



# Es klingen die Lieder

"Es schwinden jedes Kummers Falten, solang des Liedes Zauber walten". Diesem Spruch des Dichters Friedrich von Schiller wird der Chor der Volksschule Oberpullendorf gerecht.

Der Chor unter der Leitung von Brigitte Reiner verschönerte mit seinen Darbietungen in diesem Schuljahr bereits drei Feste: Und zwar die Feier zu 40 Jahre Stadt, das Pfarrfest und das Marienlob des Kirchenchors Oberpullendorf. Mit einem englischen Lied, einem Zulu-Volkslied und "Ave Maria Glöckchen" begeisterten die Chorkinder alle Zuhörenden.



# **Pannontechnikus**

Am 7. Oktober 2015 nahmen sechs Kinder - Elias Fasching, Julian Daics, Sanel Salihovic von der 4.a und Julian Ribaritsch, David Frech, Bera Akyol 4.b - am Pannontechnikus-Wettbewerb in Pinkafeld teil.

Dieser Wettbewerb bot den Schülern über die Schulgrenzen hinaus eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Technik.

DI Bernhard Weingarten betreute diesen Vormittag mit seinem Physikmobil.

In der ersten Runde sollten die Schüler zu zweit einen Turm aus Papier und Tixo so bauen, dass der Turm einen 1 Kilogramm schweren Sandsack halten konnte.

Die Aufgabe war nicht leicht, doch zwei Buben der Oberpullendorfer Schule, Julian Daics und Julian Ribaritsch, schafften es und kamen somit ins Finale. Dort mussten die Mannschaften auf verschiedene Fragen antworten. Zuletzt gewannen unsere Schüler den fünften Platz.





# Judowettkämpfe im Gymnasium

Der Burgenländische Judo-Schülercup fand am 11. Oktober statt und wurde vor eigenem Publikum im Gymnasium vom Judoklub Oberpullendorf ausgerichtet. Nach 3 Wochen Organisation und beeinflusst von vielen internationalen Turnieren konnte sich die Turnhalle sehen lassen -Matten, Fahnen, Topfpflanzen und Siegerehrungspodest fanden den perfekten Platz, was auch Judolandesverbandspräsident Karl Drexler lobend hervorhob.

Insgesamt nahmen 81 Judoka aus 11 Vereinen aus dem ganzen Burgenland teil, davon 13 vom Judoklub Oberpullendorf. Und die machten eine großartige Ausbeute: 3 Gold-, 2 Silber-, 3 Bronzemedaillen, 3 vierte und 2 fünfte Plätze. Auch Bürgermeister Rudolf Geißler und Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer beklatschten die Leistungen der Oberpullendorfer Judoka und freuten sich mit Trainerin Konni Rasztovits und den vielen Helferinnen und Helfern.











# Sarah Petronczki siegt im Magna Racino

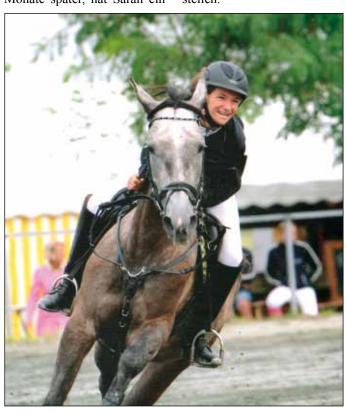
Seit 8 Jahren reitet die erst 13-jährige Sarah Petronczki aus Oberpullendorf schon. 7 Jahre ritt sie Western, vor einem Jahr wechselte sie zum Englischen Stil. Im Jänner 2015 erhielt Sarah ihr sechsjähriges Pferd Desi und im April begann sie mit ihr das Springen zu trainieren. Und am 15. November, nur wenige Monate später, hat Sarah ein

international besetztes Turnier im Magna Racino in Ebreichsdorf gewinnen können. Die junge Reiterin zeigt sich überglücklich über den Sieg und meint: "Was auch sehr wichtig für mich ist, ist mein Trainer Andreas Wessely. Ohne ihn hätte ich das nicht geschafft. Einen besseren Trainer könnte ich mir nicht vorstellen."

# Landesfotomeisterschaft in Oberpullendorf

"Manche können fotografieren, manche können knipsen und manche machen Fotokunst", sagte Bürgermeister Geißler im Haus St. Stephan, wo der Fotoclub Oberpullendorf die Sieger der heurigen Landesfotomeisterschaft präsentierte.

Im Zuge dessen wurde auch die Siegerehrung von Bürgermeister Geißler vorgenommen und erfreulicherweise gingen auch etliche Medaillen an Oberpullendorf. Vier davon an Rodica Danzinger (links im Bild), die einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze gewann. Peter Zeitler gewann diesmal zweimal Bronze, da er aber krank war, übernahm Heli Wukovits für ihn die Preise. Fotokünstler wie sie im Buche stehen.









# Neue Geschäfte

## **Handy-Partner**

Die Brüder Florim und Ferid Latifi haben sich auf Handy-Reparaturen jeglicher Art spezialisiert. Die Beiden eröffneten Mitte November ihr Geschäft "Handy-Partner" in der Hauptstraße 62.





Grüne Mode
In der Hauptstraße 5 hat sich im September ein neues Modegeschäft angesiedelt. Mit "AnimO" hat

sich Gabriele Wiesinger ganz auf Biomode und faire Ware spezialisiert.

### Vollwertkost

Gleich nebenan, in der Hauptstraße 5, hat die "Gradwohl - bio vollwert bäckerei" ihr Geschäftslokal komplett erneuert und verschönert. Bereits um 5 Uhr öffnet die Bäckerei, und sie hat montags bis freitags bis 18 Uhr geöffnet.

Neue Anwaltskanzlei In der Hauptstraße 11/ Top 8 hat sich Rechtsanwalt Mag. Wolfgang



Rebernig niedergelassen. Er hat in Graz und den USA studiert und ist Partner bei "Riegler Rebernig Rechtsanwälte – All right" in Wien. Und seit kurzem hat er auch eine Kanzlei in Oberpullendorf

# Krönung des Prinzenpaares und Narrenwecken

Am 11.11. wurde in Oberpullendorf das neue Faschings-Prinzenpaar gekürt. Christian III. und Marietta I. heißen die Hoheiten. Und zeitgleich wurden auch die Narren geweckt. Bei diesem Brauch, den die Faschingsgilde "Die Krebsler" organisiert, überreicht der Bürgermeister dem neuen Prinzenpaar den Stadtschlüssel und die Stadtkasse, auf dass die Beiden nun bis zum Ende des Faschings das Zepter schwingen. Zum Wohle der Bürger und der Narren.





Bauen und Wohnen im Burgenland

Klick Dich rein! www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

# Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

An der Günserstraße ist ein neues Projekt mit Wohnungen, von 75 m² bis 90 m², in Bau.

In der Gartengasse entstehen topmoderne Niedrigenergie-Reihenhäuser.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft 7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61, Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osq.at



# Aus der Musikschule

"Wir liefern, was Sie täglich brauchen!", sagen die Verantwortlichen der Musikschule Oberpullendorf. Denn sie ist die zentrale Ausbildungsstätte für eine fundierte musikalische Bildung der Kinder und Jugendlichen im Bezirk.

### **Auftritte**

Die SchülerInnen freuen sich immer besonders, wenn sie in den Musikvereinen, bei Schulorchestern, Schulchören und in diversen Bands mitwirken können und so bei vielen Veranstaltungen musikalisch präsent sind. Neben den "hauseigenen" Klassenabenden an der Zentralmusikschule (ZMS) und in den Filialen (Raiding, Pilgersdorf ) sind die SchülerInnen und Lehrenden auch bei zahlreichen Advent- und Weihnachtsfeiern bzw auf diversen Adventmärkten musikalisch aktiv.

## Instrumentenankauf

Die Stadtgemeinde Oberpullendorf hat die Zentralmusikschule in diesem Jahr mit dem Kauf von notwendigem Instrumentarium unterstützt. Die LehrerInnen freuen sich sehr, zur Verbesserung des Unterrichts, nun auch Stage-Piano, Oktav-Gitarre, akustische Bassgitarre, elektronisches Schlagzeug sowie einen neuen PC für die Popular-Ab-

teilung zur Verfügung zu haben. Herzlichen Dank!
Außerdem fördert die Stadtgemeinde Oberpullendorf das Erscheinen der Musikschulzeitung "Nepomuk". Zu lesen auch auf der Website:

www.zms-oberpullendof.mswbgld.at

### Klassenkonzerte

Die ZMS freut sich über Publikum bei den Klassenkonzerten. Sie finden im Saal der ZMS, jeweils um 18 Uhr statt.

### Klassenkonzerttermine:

Mo. 7. Dezember 2015 "Saitenklänge", Klasse Martin Kocsis

Mi. 9. Dezember 2016 "Winterreise", Gitarrenklasse Ruth Patzelt

Mo. 25. Jänner 2016 "Flöten queren", Klasse Sabine Walter Mi. 27. Jänner 2016 "Dreivierteltakt und mehr", Klassen Barbara Magyar-Grabner Mo. 1. Feber 2016 "Bunte Mischung", Bläserklassen Michael Böhm, Christoph Haider-Kroiss, Thomas Loier Do. 4. Feber 2016 "Heiter bis wolkig", Klasse Judith Grosinger

### Intrada-Talentekonzert

Es spielen SchülerInnen der Zentralmusikschule Oberpullendorf, am Mi. 24. Feber 2016, im Saal der ZMS, Beginn: 18.30 Uhr



# Panoramawanderung der Naturfreunde

Zahlreiche Freunde der Natur trafen sich bei schönem Herbstwetter am Nationalfeiertag zur traditionellen Panoramawanderung. Vom Start beim Gasthaus Schlögl-Dragschitz ging es Richtung Engelberg, weiter die alte Bahnstraße entlang bis nach Unterpullendorf. Bei einem kurzen Zwischenstopp mit Labestation ging man gestärkt den Radweg entlang des Stoober-

baches bis nach Mitterpullendorf. Nach Besichtigung und Bewältigung des neu gestalteten Barfuß-Parcours wanderte man ins Ziel beim Feuerwehrhaus Oberpullendorf, wo schon das köstliche Gulasch und kühle Getränke auf die müden Wanderer wartete. Die Naturfreunde Oberpullendorf möchten sich auf diesem Wege bei den zahlreichen TeilnehmerInnen bedanken.







# tadtkapelle Doberpullendorf

Ein ereignis- und auftrittsreicher Herbst ist zu Ende gegangen. Die Stadtkapelle durfte viele Feste musikalisch umrahmen und sorgte mit ihren Klängen für beste Stimmung. Ein Höhepunkt waren die beiden Blasmusiktreffen in Rechnitz und Pilgersdorf. In Pilgersdorf stellte sich die Stadtkapelle der Marschmusikbewertung, wobei sie sich über einen "sehr guten Erfolg" freuen durfte.



Die Proben für das diesjährige Adventkonzert sind voll im Gang. Gemeinsam mit den Dudelsackbläsern der "Caledonian Pipes & Drums Burgenland" wird die Stadtkapelle Oberpullendorf bei dem Konzert für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Die Stadtkapelle möchte Sie herzlichst zum Konzert einladen:

Adventkonzert der Stadtkapelle Oberpullendorf, 6. Dezember, 15.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Oberpullendorf



# Webdesign als Schlüssel zum Erfolg – unser Spezialgebiet bei master design gmbh.

Frisch nach Oberpullendorf übersiedelt, blickt unsere Full-Service-Internetagentur auf langjährige Erfahrung zurück. Als zertifizierte Online-Spezialisten analysieren, entwerfen und programmieren wir professionelle Weblösungen. Von Content-Management (TYPO3) über E-Commerce bis zu Online-Marketing reicht unser umfassendes Leistungsportfolio.

Für Kunden diverser Branchen entwickelt das Team rund um Gerhard Heinrich und Thomas Renner attraktive und userfreundliche Internetauftritte. Ob Relaunch Ihrer Website, Social-Media-Kampagne oder neuer Onlineshop für Ihr Unternehmen – als kompetenter Partner für Web Solutions freuen wir uns auf Ihr Online-Projekt!



- » Webdesign
- » Online Marketing
- » E-Commerce Systeme
- » Content Management Systeme





master design gmbh Tel. 02612 / 42202-13

www.masterdesign.at



# Halloween bei der Kaisereiche

Mittlerweile weiß man es schon weit über Oberpullendorfs Stadtgrenzen hinaus - die beste Halloween-Veranstaltung für Kinder findet bei der Kaisereiche statt. Was Walter Simon und die Pfadfindergilde da an schaurigen Monstern und unheimlichen Orten in den Wald zaubern ist sehenswert. Schaurig schön.



Den Reinerlös spendete die Gilde heuer der Frauenberatungsstelle Oerpullendorf. Geschäftsführerin Doris Horvath und Vorstandsfrau Elisabeth Maria Dorn freuten sich über 1.650€.







## TOURISMUSVERBAND OBERPULLENDORF

präsentiert am 1. langen Einkaufssamstag den

24. Krampuslauf

SA, 28. November 2015, 17 - 18 Uhr

Ankunft und Präsentation der Krampusse: 16.00 bis 16.30 - Hauptplatz

am Hauptplatz

ab 16.00 Uhr: 2 Krampusse für Fotoaktion, Glühwein,

Kinderpunsch und Nikologaben

ab 17.00 Uhr: Krampuslauf

ca 18.00 Uhr: Demaskierung am Hauptplatz



Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.

WEDER
EIN
VORTEIL FÜR SIEI

7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/42512
Fax: 42512-4

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.

# **PFNIER & Co GmbH**

# Bauunternehmung

Transportbeton Fertigteilkeller Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15, Tel. 02612/42258 7343 Neutal, Tel. 02618/2371

# Termine für die Müllabfuhr 2016

### Restmüll

Dienstag, 19.01.2016
Dienstag, 16.02.2016
Dienstag, 15.03.2016
Dienstag, 12.04.2016
Dienstag, 10.05.2016
Dienstag, 07.06.2016
Dienstag, 05.07.2016
Dienstag, 02.08.2016
Dienstag, 30.08.2016
Dienstag, 27.09.2016
Dienstag, 25.10.2016
Dienstag, 22.11.2016
Dienstag, 20.12.2016

### Biomüll

Mittwoch, 13.01.2016 Mittwoch, 27.01.2016 Mittwoch, 10.02.2016 Mittwoch, 24.02.2016 Mittwoch, 09.03.2016 Mittwoch, 23.03.2016 Mittwoch, 06.04.2016 Mittwoch, 20.04.2016 Mittwoch, 04.05.2016 Mittwoch, 18.05.2016 Mittwoch, 01.06.2016 Mittwoch, 15.06.2016 Mittwoch, 29.06.2016 Mittwoch, 13.07.2016 Mittwoch, 27.07.2016 Mittwoch, 10.08.2016 Mittwoch, 24.08.2016 Mittwoch, 07.09.2016 Mittwoch, 21.09.2016 Mittwoch, 05.10.2016 Mittwoch, 19.10.2016 Mittwoch, 02.11.2016 Mittwoch, 16.11.2016 Mittwoch, 30.11.2016 Mittwoch, 14.12.2016 Mittwoch, 28.12.2016

### **Gelber Sack**

Am Schlossberg, Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende Ungerade,

Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengrund
Donnerstag, 14.01.2016
Donnerstag, 25.02.2016
Donnerstag, 07.04.2016
Donnerstag, 19.05.2016
Donnerstag, 30.06.2016
Donnerstag, 11.08.2016
Donnerstag, 22.09.2016
Donnerstag, 03.11.2016
Donnerstag, 15.12.2016

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee. Kozinagasse, Mozartgasse, Lisztgasse, Neugasse, Rosengasse Donnerstag, 28.01.2016 Donnerstag, 10.03.2016 Donnerstag, 21.04.2016 Donnerstag, 02.06.2016 Donnerstag, 14.07.2016 Donnerstag, 25.08.2016 Donnerstag, 06.10.2016 Donnerstag, 17.11.2016

Donnerstag, 29.12.2016

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Höhenstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittel-Mitterpullendorfer gasse, Platz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg Donnerstag, 11.02.2016 Donnerstag, 24.03.2016 Samstag, 07.05.2016 Donnerstag, 16.06.2016 Donnerstag, 28.07.2016 Donnerstag, 08.09.2016 Donnerstag, 20.10.2016

Donnerstag, 01.12.2016

## **Papier**

Grenzgasse, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 14.01.2016
Donnerstag, 10.03.2016
Samstag, 07.05.2016
Donnerstag, 30.06.2016
Donnerstag, 25.08.2016
Donnerstag, 20.10.2016

Donnerstag, 15.12.2016

Augartengasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Florianigasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Haydngasse, Hubertusgasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mobilkomstraße, Mozartgasse Mittwoch, 20.01.2016 Mittwoch, 16.03.2016 Mittwoch, 11.05.2016 Mittwoch, 06.07.2016 Mittwoch, 31.08.2016 Samstag, 29.10.2016 Mittwoch, 21.12.2016

Augasse, Burgenlandstraße, Gewerberied, Haselnussweg Donnerstag, 21.01.2016 Donnerstag, 17.03.2016 Donnerstag, 12.05.2016 Donnerstag, 07.07.2016 Donnerstag, 01.09.2016 Donnerstag, 27.10.2016 Donnerstag, 22.12.2016

Gartengasse, Kleine Gasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse Dienstag, 02.02.2016 Dienstag, 29.03.2016 Dienstag, 24.05.2016 Dienstag, 19.07.2016 Dienstag, 13.09.2016 Dienstag, 08.11.2016

Gymnasiumstraße, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende Ungerade, Waldgasse, Wienerstraße

Donnerstag, 04.02.2016 Donnerstag, 31.03.2016 Samstag, 28.05.2016 Donnerstag, 21.07.2016 Donnerstag, 15.09.2016 Donnerstag, 10.11.2016

Bahngasse, Fasangasse, Kirchengasse, Neugasse, Rosengasse Dienstag, 09.02.2016 Dienstag, 05.04.2016 Dienstag, 31.05.2016 Dienstag, 26.07.2016 Dienstag, 20.09.2016 Dienstag, 15.11.2016

Cafegasse, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade
Donnerstag, 18.02.2016
Donnerstag, 14.04.2016
Donnerstag, 09.06.2016
Donnerstag, 04.08.2016
Donnerstag, 29.09.2016
Donnerstag, 24.11.2016

Am Schlossberg, Buchengasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Friedhofsweg, Klosterallee, Nussbaumweg, Stadiongasse, Tannenäcker
Dienstag, 23.02.2016
Dienstag, 14.06.2016
Dienstag, 14.06.2016
Dienstag, 09.08.2016
Dienstag, 04.10.2016
Dienstag, 29.11.2016

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Feldgasse, Höhenstraße, Hotterweg, Jägerweg, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mühlgasse, Rebengasse, Riedgasse, Roseggergasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Mittwoch, 24.02.2016
Mittwoch, 20.04.2016
Mittwoch, 15.06.2016
Mittwoch, 10.08.2016

Mittwoch, 05.10.2016

Mittwoch, 30.11.2016







Top-Kosmetik von SkinCeuticals. Beim Kauf von 2 Produkten Antioxidant Lip Repair gratis



Bequem und praktisch, unser bewährter Geschenkgutschein



boso medicus vital Blutdruckmessgerät mit Speicher und Auswertung



wärmende Teegeschenke für gemütliche Stunden



Vitalstoffe für alle Altersgruppen und Bedürfnisse



Vichy Kosmetikprodukte für Männer und Frauen, hübsch verpackt



Leaton stärkendes Vitamintonikum



winterliche, ätherische Duftmischung mit Duftanhänger aus Keramik



Roger&Gallet duftende Körperpflege, festlich verpackt

Bequem und stressfrei einkaufen - in unserem Online-Apothekenshop www.apotheke-oberpullendorf.at

Apotheke zum Mohren KG, Mag. pharm. Alfred Szczepanski, Oberpullendorf www.apotheke-oberpullendorf.at, E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at, Tel.Nr. 02612 423 39

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr ... und an langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten zusätzlich ab 13.00 Uhr





# Pfadfindergruppe Rohonczy

# Heimstunde - Mitmachen ist jederzeit möglich

Wie immer starteten auch heuer die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Oberpullendorf im September in die Herbstsaison.

Der Einladung folgten Freunde und Freundinnen sowie Interessierte der Pfadfindergruppe, die auf der Kaisereiche mit lustigen und typisch pfadfinderischen Spielen begrüßt wurden.

### Heimstunde

Wer es bisher nicht geschafft hat uns zu besuchen – kein



Problem – Neueinsteiger sind natürlich auch das ganze Jahr hinweg herzlich willkommen! Alle Infos dazu unter www. scout.at/oberpullendorf oder www.facebook.com/pfad.op

Winterwanderung der Pfadfinder So. 20. Dezember, 15.00 Uhr Treffpunkt: Pfadfinderheim Mitterpullendorf

# Besuch aus Bad Neustadt an der Saale

Seit 1982 besteht zwischen den Städten Oberpullendorf und Bad Neustadt an der Saale eine Partnerschaft, die immer wieder neu belebt wird. Die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums "40 Jahre Stadt Oberpullendorf" führte daher auch wieder eine Delegation von 30 Personen aus der deutschen Partnerstadt nach Oberpullendorf.

Mit dabei waren unter anderen die 2. Bürgermeisterin Rita Rösch, der derzeitige Partnerschaftreferent Norbert Klein, der die Reise organisiert hatte, sein Vorgänger Edgar Zeiß, Stadträte und Hans Beetz, Pfarrer des Stadtteils Brendlorenzen. Außerdem war auch der Künstler Christian Remchen mitgekommen, der drei Tage vor dem 14er-Haus ausstellte und auf Wunsch Porträtzeichnungen anfertigte.

Am Freitag, dem 11. September, schon am frühen Morgen konnten Partnerschaftsbeauftragter Wolfgang Ehrenhöfer, Bürgermeister Rudolf Geißler und Stadt- und Gemeinderäten die Bad Neustädter vor

dem Hotel "Schlof guat" begrüßen.

Danach startete man zu einer 90-minütigen Stadtrundfahrt, bei der Wolfgang Ehrenhöfer den Gästen einen allgemeinen Überblick über die Bezirksvorstadt, seine Gegenwart und seine Geschichte gab.

Am Nachmittag konnten sich die Gäste im Weingut Strehn in Deutschkreutz von der ausgezeichneten Qualität der Weine im Blaufränkischland überzeugen. Dann ging es zurück zum Genussfest nach Oberpullendorf, weil niemand den Auftritt von Ricarda Glatz, Judith Seidl und Martin Hulan, die im Vorjahr in Bad Neustadt begeistert haben, versäumen wollte. Und ebenso begeistert mischten sie sich beim Konzert von "A Thing Of Beauty" unter die Tänzer. Die Tatsache, dass sich im Rhönmuseum in Fladungen auch ein Plutzer nach Stoober Machart befindet, gab Anlass, am zweiten Tag dem neuen Töpfermuseum in Stoob einen Besuch abzustatten. Hier erwies sich Hafnermeister Franz Schrödl als kompetenter und dabei humorvoller Führer. Eine Wanderung entlang des Stooberbaches zurück nach Oberpullendorf rundete diesen Programmpunkt ab.

Ehe man sich wieder beim Genussfest einfand, lud Bürgermeister Rudolf Geißler zu einem Empfang in das Gasthaus Domschitz.

Bei strahlendem Wetter kamen auch die Bad Neustädter am Sonntag auf den Hauptplatz, um an der Festmesse,

zelebriert von Altbischof Dr. Paul Iby, teilzunehmen. Beim anschließenden Festakt überbrachte die 2. Bürgermeisterin R i t aRösch die offiziellen Grüße ihrer Heimatstadt und beglückwünschte

die Partnerstadt und ihre Bürger.

Ebenso herzlich wie der Empfang war auch die Verabschiedung, und alle waren sich sicher, dass dies nicht das letzte gemeinsame Treffen der Partnerstädte Bad Neustadt an der Saale und Oberpullendorf war. Schließlich gibt es 2017 wieder ein halbrundes Jubiläum zu feiern.

(Wolfgang Ehrenhöfer)



# Einsätze unserer Feuerwehr

### Brand in Draßmarkt

Um 6:39 Uhr des 12. Oktober wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem Schuppenbrand nach Draßmarkt mitalarmiert. Während der Anfahrt wurde über Funk mitgeteilt, dass die Wehren vor Ort den Brand bereits unter Kontrolle brachten und die Stadtfeuerwehr konnte wieder einrükken.

wehr um 5:56 Uhr durch Sirene und Rufempfänger zu einem technischen Einsatz gerufen. Die Einsatzmeldung lautete: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, aber noch während der Fahrt zum Einsatzort konnte die Person befreit und dem Roten Kreuz überantwortet werden.

### Feuer in Lackenbach

Am Abend des 15 Juli wurden die Oberpullendorfer

zwischen dem Unfallwagen und einem zweiten PKW auf dem Park & Ride wenig Platz war, wurde kurzerhand der Wagen mit Muskelkraft beiseite gehoben, um Platz für die Versorgung des Patienten zu schaffen. Nach der Erstversorgung durch das Rote Kreuz konnte der Unfalllenker rasch aus dem Fahrzeug geborgen werden. Die Person wurde anschließend mit dem Rettungshubdie Stadtfeuerwehr gleich zu drei Einsätzen alarmiert. **Brand im Biomassewerk** 

Am 2.8. heulten kurz vor 9 Uhr die Sirenen, da die Brandmeldeanlage im Biomasseheizkraftwerk aufgrund eines Kleinbrandes anschlug.

### Küchenbrand in Dörfl

Am 3.8. wurde die Feuerwehr um 13:45 Uhr zu einem Küchenbrand nach







Am 30. Oktober wurde die Feuerwehr um 9:00 Uhr ins LKH Oberpullendorf gerufen. Im Zuge der dortigen Umbauarbeiten entstand bei Flämmarbeiten am Gebäude in einer Zwischendecke ein Schwelbrand und löste einen Brandmelder aus. In Zusammenarbeit mit der Baufirma konnte das Glutnest rasch ausgemacht und abgelöscht werden. Nach Kontrolle und Rückstellung der Brandmeldeanlage konnte die Stadtfeuerwehr wieder einrücken.

Unfall zwischen Piringsdorf und Steinberg-Dörfl Am 9. Juli wurde die Feuer-

Feuerwehrleute zu einem Brandeinsatz in Lackenbach nachalarmiert. Die Stadtfeuerwehr war gerade mit den letzten Tätigkeiten des Maibaumumschnitts am Hauptplatz fertig, als im Funk ein Wohnungsbrand im 2. Obergeschoß in Lackenbach gemeldet wurde. Mittels Drehleiter und Überdruckbelüfter konnte sie helfen die Wohnung im 2. Obergeschoß zu entrauchen.

## Person eingeklemmt

Am 20. Juli wurde die Feuerwehr um 13:42 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person beim Kreisverkehr B50/S31 gerufen. Da





schrauber abtransportiert und die Stadtfeuerwehr konnte nach Bindung der Betriebsstoffe wieder einrücken.

### Auto im Straßengraben

Am 27. Juli wurde die Stadtfeuerwehr um 12:22 Uhr zu einem technischen Einsatz auf die S31 gerufen. Kurz vor der Abfahrt Stoob-Süd war ein Fahrzeuglenker in den Graben gefahren und hatte dabei mehrere Verkehrsschilder erfasst. Das Fahrzeug wurde mittels Kran aus dem Graben geborgen und auf einen sicheren Abstellplatz gebracht.

Anfang August 2015 wurde

Dörfl nachalarmiert. Um die Suche nach Glutnestern vereinfachen zu können, wurde die Wärmebildkamera angefordert

### Unfall auf der S31

Und am 4.8. wurden die Feuerwehrleute zu einem Verkehrsunfall auf der S31 gerufen. Ein PKW mit Anhänger war ins Schleudern gekommen, verunfallte und musste von der Fahrbahn geborgen werden. Ausgetretene Betriebsstoffe wurden gebunden. Anschließend wurde das Unfallfahrzeug mittels Kran des SRFA auf den Abschleppanhänger gehoben und abtransportiert.



# Benefiz-Show der Coffeeshock Company

Mittelburgenländische Band Coffeeshock Company hat sich in den letzten Jahren vom Geheimtipp in die erste Reihe der österreichischen Musikszene gespielt. Erfolgreiche Konzerte im Rathaus, Gasometer und im WUK in Wien, Auftritte in Rumänien, Tschechien, Italien, Ungarn, ... machten die Band auch international bekannt.

Nun macht die Coffeeshock Company eine "Charitour", die sie nach Graz, Klagenfurt und abschließend nach Oberpullendorf führt. Der kom-

plette Reinerlös der Konzertreihe kommt burgenländischen Institutionen zugute, die sich im Zuge der syrischen



Flüchtlingskrise dazu entschlossen haben, Flüchtlinge aufzunehmen und zu unterstützen.

Das Unplugged-Konzert wird im Kino Oberpullendorf stattfinden und als Stargäste luden sie sich Max Schabl und Sandro Kallinger (Ramazuri) ein

23. Dezember 2015 Kino Oberpullendorf. Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr VVK 12€, AK 15€

Tickets erhältlich im Kino

Oberpullendorf

# Leben in Bildern

Es sollten 10 Monate werden, geworden sind daraus 26 Jahre, die Hilda Uccusic in Oberpullendorf gelebte und gearbeitet hat. Vielen ist die energiegeladene Frau als Kunster-

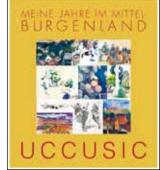
zieherin im Gymnasium Oberpullendorf in Erinnerung. Und als bedeutende Künstlerin. die bei Boeckl und Kokoschka studiert und in Rudolf Leopold einen prominenten

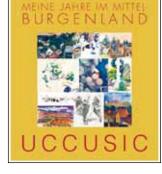
Mentor gefunden hat. Ihm hat sie nun ihr Buch "Mein Motiv" gewidmet. Und auch ein zweiter Bildband der 77-jähri-

gen Künstlerin ist in der Bibliothek der Provinz erschienen "Meine Jahre im Mittelburgenland". Hilda Uccusic zeigt ihre Sichtweise auf Oberpullendorf - den Hauptplatz, die

> Augasse, die langesteckten Höfe. Ihre bunten Holzschnitte, luftig-leichten Aquarelle und Zeichnungen sind eine Reise in eine vergangen Zeit. Es ist eine

Biographie in Bildern, die





STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Osterreich | Telefon D2618 2222-D

# Zur Geschichte unserer Stadt

Am 25. September hielt Dr. Alfons Lakatos einen Vortrag über die Entwicklung unserer Stadt von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1225 bis zur Werdung des Burgenlandes im Jahre 1921. Der Vortrag war unterlegt von historischen Daten, aber auch humorigen Schmankerln, die Teil unserer geschichtlichen Identität sind. Unter anderem brachte Dr. Lakatos Geschichten, welche die Tüchtigkeit und den Erfindungsreichtum unserer Vorfahren im Handel belegten. Nicht immer ging es bei der Geschäftemacherei ganz "sauber" zu, wie eine Urkunde vom 14. Juni 1611 von Kaiser Matthias beweist. Das erteilte Generalmandat gegen die "Ober-, Mitter- und Unterpullendorfer Viehschmuggler" hatte trotz hoher Strafsanktionen, wie der Todesstrafe, nicht die gewünschte Wirkung. Unbeeindruckt wurde munter weitergeschmuggelt.

Nach der Veranstaltung überreichte Dr. Lakatos die Urkunde vom Österreichischen Staatsarchiv Bürgermeister Rudolf Geißler als Geschenk an die Stadtgemeinde.



Bgm. Rudolf Geißler und Dr. Alfons Lakatos und - Übergabe einer Urkunde vom österreichischen Staatsarchiv "Generalmandat vom 14. Juni 1611 von Kaiser Matthias gegen die Ober-, Mitter- und Unterpullendorfer Viehschmuggler"



# **Der Gelbe Tisch**



Der Gelbe Tisch präsentiert bei seinen Ausstellungen im Haus St. Stephan in Oberpullendorf Kunstmacher aus dem Burgenland. Im Herbst waren Werke von 12 KunsthandwerkerInnen zu sehen. Und nun werden bei der Adventausstellung gleich 21 burgenländische KunsthandwerkerInnen vorgestellt. U.a. Katharina Bauer, Christian Kaplan, Monika Mayer-Höttinger, Walter Supper, Doris Welleditsch. Die Unikate sind aus den unterschiedlichsten Materialien gefertigt, wie Ton, Glas, Edelmetalle, Stoff, Wachs, Wolle, Leder und Blumen. Kulinarische Spezialitäten komplettieren das Angebot zum Genießen und Gustieren.

Adventausstellung im 14er Haus, Freitag, 27. November bis Mittwoch, 23. Dezember, täglich geöffnet von 15 - 18 Uhr

# Rollentausch

Am 15. November wurde im Haus St. Stephan viel gelacht, als die Schauspielerin Inge Kovacs mit ihrem Programm "Auf der Suche..." in verschiedene Rollen schlüpfte. In den Esoterikverkäufer, der im Publikum sein Klientel wiederfand.

In die im Dialekt sprechende Prisposchil, die im Internet ihren untreuen Mann sucht und sich mit ihm inkognito, als schwarze Witwe verkleidet, trifft. In den ungarischen Möbelpacker, der die Straßennamen verwechselt, dadurch einen falschen Umzug macht und somit seinen Chef ins Grab bringt. In die Frau, die zum Rauchen aufhört und dabei ihren Mann so nervt, dass dieser sie als Belohnung zur Alkoholikerin macht. Ihre Belohnung bekam Inge Kovacs vom lachenden Publikum, das am Ende begeistert applaudierte.









# Brustkrebsvorsorge - Mammographie nicht vergessen!

Brustkrebs ist nach wie vor die häufigste maligne (bösartige) Erkrankung der Frau. Umso wichtiger ist die frühzeitige Entdeckung von Veränderungen in



der Brust. Das neue Vorsorgeprogramm hat leider zu viel Verunsicherung geführt, und nicht mehr Frauen zur Vorsorgeuntersuchung motivieren können.

Ich möchte auf diesem Weg Unklarheiten beseitigen. Wie früher können alle Frauen ab 40 am Vorsorgeprogramm - nun alle 2 Jahre - teilnehmen. Aber Achtung: Erst ab 45 bis 69 erhalten Sie eine persönliche Einladung zur Mammographie. Zwischen dem 40. und 45. Lebensjahr und über 69 haben sie aber auch das Recht auf eine Vorsorgemammographie. Sie können sich unter der Serviceline: 0800 500 181 telefonisch zum Vorsorgeprogramm anmelden. Tun Sie es bitte! Ihre E-Card wird dann innerhalb weniger Tage für die Mammographie freigeschaltet, denn zur Vorsorgemammographie benötigen Sie nur noch die E-Card, keine Überweisung.



Bei Frauen mit
Brustkrebserkrankungen in der
Familie
werden die
Mammographien
nicht alle
2 Jahre

sondern jährlich durchgeführt. Wenn eine Veränderung der Brust ertastet wird oder eine Auffälligkeit bei der Mammographie nach kurzem Intervall nachkontrolliert werden muss, kann selbstverständlich eine Überweisung zur abklärenden Mammographie jederzeit erfolgen.

Lassen Sie sich nicht von dem etwas kompliziert erscheinenden Vorsorgeprogramm abhalten, auf Ihre Gesundheit zu achten. Fragen Sie bei Unklarheiten nach, Ihre Hausärztin / Ihr Gynäkologe informiert Sie gerne. Früherkennung kann Leben retten und viel Leid ersparen.

\*\*Dr. Gabriele Rother\*\*

# Haus St. Stephan

Schlossplatz 4 Tel.: 02612 / 425 91



## Leben in Österreich

Anfang November begann im Haus St. Stephan ein 10-teiliges Informationsangebot für AsylwerberInnen, Asylberechtigte und Neuzugezogene. Mit der Vortragsreihe "Leben in Österreich" soll ein weiterer Beitrag für eine gute Integration und ein gutes Zusammenleben gelegt.

Asylsuchende und Asylberechtigte sind in Österreich mit vielen Dingen konfrontiert, die ihnen fremd sind. Weil viele Bereiche anders als in den

Herkunftsländern funktionieren und andere Grundlagen haben, gibt es immer wieder Missverständnisse, die in diesem Kurs besprochen bzw. ausgeräumt werden sollen.

Die Vortragenden sind Expert-Innen aus verschiedenen Bereichen und stellen sich für diese Tätigkeit ehrenamtlich zur Verfügung. Damit alle In-



teressierten den Inhalten folgen können, gibt es zwei Übersetzerinnen für arabisch (Rehab El-Shikh) und persisch (Mona Ketf-Birnstein). Die Teilnahme am Kurs ist für Asylwerbende und Asylberechtigte kostenlos. 30 Menschen, die in verschiedenen Quartieren im Bezirk Oberpullendorf wohnen, haben den ersten Vortragsnachmittag über das politische System Österreichs mit großem Interesse und großer Dankbarkeit angenommen. Informationen über die nächsten Kurse:

www.haus-st-stephan.at oder 02612 / 4 25 91



### Inter & Kulti

Das Fest Inter & Kulti war ein riesiger Erfolg. Gelebte Interkulturalität. An einem Tisch saßen Menschen verschiedenster Herkunft und Glaubens und unterhielten sich, teilten im wahrsten Sinne das Brot miteinander und aßen vom vielfältigen Buffet aus der Heimat der Asylwerber, das sie selbst zubereitet hatten. Gemeinsam wurde ein interreligiö-

ses Friedensgebet gefeiert, es wurde miteinander getanzt und Ricarda Glatz und Judith Seidl, Max Schabl, Pepi's Bagage und Chillifish traten live auf. Dass auch noch 4588€ Gewinn erwirtschaftet wurde, ist natürlich auch gut, denn das Geld wird dringend für Integrations-Arbeit benötigt.

# Kochworkshop - Genussvolle Restlküche

Samstag, 5.12., 9.00 - 13.00 Uhr, Anmeldung bis 30.11.

Dietmar Csitkovics, leidenschaftlicher Hobbykoch und food-blogger, verrät Tipps aus seiner familienerprobten Restlküche. Gerade in der Adventund Weihnachtszeit füllen sich die Vorratsschränke mit Schokolade oder Keksen. Und nach einem Festessen fragt man sich oft, was mit den vielen Resten machen soll. Um das Wegwerfen von Lebensmistteln zu vermeiden, ist oft nur etwas Kreativität gefragt.



# Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Sándor

# Ferenc napi búcsú 2015

A Magyar Kultúregyesület életének egyesületi kiemelkedő eseménye a Ferenc napi búcsú megrendezése október elején. A magyar nyelvű litánia és az azt követő háromtánc a Ferenc templom előtt Felsőpulya legrégebbi hagyományai közé tartoznak. Az idén számos vendéget köszönthettünk, akik megadták a módját a búcsú megünneplésének az egyesület székházában gulyásleves, halászlé, tüzes cigányzene és házi készítésű sütemények kíséretében. A napsütéses kora őszi időjárás lehetővé tette, hogy a szabadban ünnepeljünk.

A vendégek közt volt a város plébánosa Jan atya, Geißler Rudolf polgármester, Elisabeth Trummer, alpolgármester asszony, Gerhard Kruckenfellner városi tanácsos, Seifert községi tanácsos valamint Kulmann Ernő egykori polgármester, kormánytanácsos és Hofer József tiszteletbeli elnök.



## Hirdetések

Csütörtöki találkozó 2015. december 10-én 15 órakor

A magyar kórus adventi dalokat énekel a közép-pulyai plébániatemplomban 2015. december 19-én az esti szentmisét követően. A mise 17 órakor kezdődik.

Magyar karácsony a Domschitz vendéglőben 2015. december 20-án 14 órakor.

## Ankündigungen

Donnerstagstreff am 10. Dezember um 15 Uhr

Adventsingen des ungarischen Chores in der Pfarrkirche Mitterpullendorf am Samstag, 19. Dezember im Anschluss an die Abendmesse. Diese beginnt um 17 Uhr.

Ungarische Weihnacht im Gasthaus Domschitz am Sonntag, 20. Dezember, um 14 Uhr.

# Franziskuskirtag 2015

Ein Höhepunkt im Vereinsleben des Ungarischen Kulturvereines ist die Ausrichtung des Franziskuskirtages Anfang Oktober.

Die Litanei in ungarischer Sprache und der anschließende Háromtánc vor der Franziskuskirche zählen zu den ältesten Traditionen in Oberpullendorf. Heuer konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen, die auch an der zünftigen Kirtagsfeier beim Vereinshaus - garniert mit Gulaschsuppe, Fischsuppe, feuriger Zigeunermusik und selbst gebackener Mehlspeise – teilnahmen.

Der sonnige Frühherbst ermöglichte ein stimmungsvolles Fest im Freien.

Unter den Gästen befanden sich Stadtpfarrer Pater Jan, Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, Stadtrat Gerhard Kruckenfellner, Gemeinderat Manfred Seifert sowie Altbürgermeister Regierungsrat Ernst Kulmann und Ehrenobmann Josef Hofer.







# Achtzig Jahre Kloster und

Der Weihetag unserer Pfarrkirche und die Gründung des Redemptoristenklosters wurden mit Jubiläums

# **Geschichte unserer Pfarre**

## **Anfänge**

Ein Orden, der einen geeigneten Platz für eine neue Klosterniederlassung sucht, und eine aufstrebende Gemeinde, die sich eine eigene Kirche wünscht - beides fand durch Gottes Fügung wunderbar zusammen: im Jahr 1935 kamen aus Wien zwei "Kundschafter" des Redemptoristenordens ins Burgenland, um einen geeigneten Ort für ein neues Kloster zu suchen. In Oberpullendorf, damals Filialgemeinde von Mitterpullendorf, erschien die Seelsorgehilfe durch ein Kloster, angesichts der steigenden Bevölkerungszahl und wachsenden Bedeutung des Ortes, sinnvoll und mit dem Ankauf des Hotels Klemm war ein günstiges Gebäude gefunden.

Sofort wurde auch mit Überlegungen zum Neubau einer großen Kirche auf dem Nachbargrundstück begonnen, da die kleine Franziskuskirche nicht mehr ausreichte. Zwei junge Architekten, Otto Schottenberg und Adolf Kautzki, wurden mit der Planung beauftragt.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 16. Juni 1935 und schon am 10. November 1935 konnte die Klemens-Maria-Hofbauer-Kirche von Kardinal Innitzer unter Anwesenheit von Bundespräsident Miklas und vielen tausend Gläubigen eingeweiht werden.

Entwicklung

Vieles konnte erst im Lauf der Jahre angeschafft werden: Kirchenbänke, Altarkreuz, die ersten Glocken - die dann dem Krieg zum Opfer fielen, die Kanzel, die Altarbilder und eine kleine Orgel.

Die Gemeinde wuchs zusehends und so wurde am 1.1.1949, vierzehn Jahre nach

Gründung des Kollegs der Redemptoristen, die Filiale Oberpullendorf von der Mutterpfarre Mitterpullendorf losgelöst und zur selbständigen Pfarre erhoben.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Klemens Maria Hofbauer erhielt die Pfarre zwei Reliquien, Zahn u. Rippe des Hl. Klemens, geschenkt. 1955 konnten vier neue Glokken und 1967 die neue große Orgel geweiht werden. Sie wurde von Prof. Stefan Kocsis mit einem Orgelkonzert der Bevölkerung vorgestellt. 1970 erfolgte eine erste Renovierung der Kirche. 1984 wurde die Außenfassade von Kloster und Kirche einander angepasst und 1993 der Altarraum umgestaltet. Freundlich, hell, offen, einladend, so präsentiert sich die Kirche seit-

Insgesamt 12 Rektoren der Wr. Provinz der Redemptoristen haben das Kloster geleitet, aber nur 4 Pfarrer waren seit 1949 tätig: die Patres Alfred Schedl, Ferdinand Hasler, Johann Schedl und Franz Huemer.

## Veränderungen

Im Jahr 2001/02 erlebte unsere Pfarre einen großen Umbruch. Es zeigte sich, dass das Kloster in der bisherigen Weise von der Wr. Provinz aus Personalmangel nicht mehr weiterbetreut werden konnte, die "Oberpullendorfer" Patres würden uns verlassen müssen! Es eröffnete sich, bestimmt mit Gottes Hilfe, eine sehr gute Lösung: Die Warschauer Provinz der Redemptoristen hatte noch genügend Ressourcen und erklärte sich bereit, Patres nach Oberpullendorf zu entsenden.

Es erfolgten umfangreiche

Umbauarbeiten nach Plänen von Architekt DI Franz Riedl im Klostergebäude, die auch ein großer Gewinn für die Pfarre waren. Sie erhielt das gesamte Erdgeschoß mit neuen modernen Büroräumen und einen großen Saal zur Nutzung. Das gesamte Pfarrleben mit Festen, Veranstaltungen und Treffen verschiedenster Gruppen profitierte dadurch ganz ungemein.

Von den insgesamt 8 polnischen Patres wirkte zuerst P. Tadeusz Trojan als Rektor und zugleich Stadtpfarrer. Ihm folgte P. Jan Walentek, der bis heute zusammen mit P. Stanislaw Rutka und P. Henryk Sitko die Seelsorge betreibt

Im Frühjahr 2015 sah sich die Wiener Provinz nun gezwungen, Kloster und Kirche an die Diözese Eisenstadt zu verkaufen. Im Zuge dessen wurde die Kirche Eigentum der

Pfarre.

### Zukunft

Der Dienst vieler Ordensleute, die zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und engagierten Gläubigen das Glaubensleben in Oberpullendorf geprägt und bereichert haben, ist zum Segen geworden.

So nehmen wir mit einer gewissen Wehmut, aber auch mit Zuversicht, den Beschluss des Provinzials der Warschauer Provinz an, dass sich die polnischen Patres aus dem Kloster Oberpullendorf im Sommer 2016 zurückziehen werden

Wir sind gewiss, Gottes Geist wird uns begleiten, wie er es in den vergangenen 80 Jahren getan hat.

In großer Dankbarkeit für jede empfangene Wohltat halten wir uns an die Worte des Hl. Klemens: "Nur Mut – Gott lenkt alles"

# Ausstellung und Kirchenführer

Am Schluss der Jubiläumsmesse wurde die Ausstellung "80 Jahre Kirche und Kloster in Oberpullendorf", zusammengestellt unter Anleitung von Willi Decker und Maria Karall, eröffnet. Sie wird manchem Betrachter vergangene und vergessene Ereignisse wieder ins Gedächtnis rufen und bis Ende Jänner in der Kirche zu sehen sein.

Fakten über Geschichte, Architektur, Ausstattung und Spiritualität sind außerdem im wunderschönen Kirchenführer nachzulesen. Dieser enthält zahlreiche Abbildungen des reichen Bilderschatzes mit den bunten Wandmalereien von P. Josef Weilharter. Es sind beeindruckende und un-

gewöhnliche Aufnahmen.

Mit dieser Broschüre werden bestimmt alle Menschen, für die unsere Kirche ein Stück Heimat bedeutet, und alle interessierten Besucher große Freude haben.





# Kirche in Oberpullendorf

messe, Ausstellung, Präsentation eines Kirchenführers und Agape am Kirchenplatz gebührend gefeiert.

## **Jubiläumsmesse**

Beim festlichen Dankgottesdienst am 8. November war Stadtpfarrer P. Jan Walentek die Freude anzusehen. Er konnte neben Festprediger Provinzial P. Alfons Jestl aus der Provinz Wien-München auch den Provinzvikar der Warschauer Provinz und Mitbrüder begrüßen. P. Anton Kendöl aus Oberpullendorf, Frater Josef Müllner, viele Jahre Koch im Kloster OP., P. Tadeusz Trojan, als früherer Pfarrer noch immer in guter Erinnerung und Vertreter der politischen Gemeinde waren

zur Feier gekommen.

80 Jahre sind für eine Kirche noch kein sehr hohes Alter, aber im Rückblick gibt es doch viele denkwürdige, schöne Ereignisse, personelle Veränderungen, auch schwierige Situationen, wo man nicht wusste, wie es mit der Seelsorge weitergehen sollte.

P. Jestl erzählte einige Geschichten aus der früheren, recht gemütlichen Kloster-Zeit und stellte Parallelen zwischen der Gegenwart und der Zeit des Kirchenpatrons Klemens Maria Hofbauer fest.

Klemens war immer überzeugt: "Es wird schon alles seinen Sinn haben!" Diese Zuversicht wünschte er auch unserer Pfarre.

Mit dem Geschenk des PGR an das Geburtstagskind P. Jan – ein neues Buch über den Hl. Martin – soll für jede gute Tat in unserer Pfarre gedankt sein. Danken und plaudern konnten die Messbesucher auch bei der anschließenden Agape mit köstlichen Bäckereien am sonnigen Kirchenplatz.



## **Marienlob**

Berührte, begeisterte und dankbare Menschen verließen nach dem Marienlob, einer Feierstunde zur Ehre der Gottesmutter Maria, am 18. Oktober die Pfarrkirche.

Obfrau Irene Steiger durfte sich mit allen Gästen über die wunderschönen Darbietungen freuen: besonders über die den jungen Stimmen der Kinder des Chores der Volksschule unter der Leitung von Brigitte Reiner, begleitet von Willi Frühwirt, über den harmonischen Gesang des Kirchenchores Steinberg unter der Leitung von Ernst Tillhof

und über das große Können von Mag. Josef Gsertz an der Orgel.

Der Kirchenchor Oberpullendorf trat heuer erstmals unter neuer Leitung auf. Gergely Bábinsziki aus Sopron haben die Sängerinnen und Sänger von der ersten Probe an sofort als einen engagierten, höflichen und trotz seines jugendlichen Alters fachlich kompetenten Chorleiter sehr gerne angenommen. Meditative Texte, gemeinschaftliches Singen und eine Agape im Pfarrsaal rundeten den besinnlichen Nachmittag ab.

# Laternenfest

Die Kindergarten- und Krippenkinder feierten ihr Laternenfest in unserer Elementareinrichtung. Die Kinder spielten die Martinslegende, teilten mitgebrachten Kekse, kochten gemeinsam Tee, bereiteten selber eine festliche Jause zu und luden zum Abschluss die Eltern zum festlichen Laternenumzug ein. Ein gelungenes Fest für die Kinder.



# Lampenwechsel ...





... ist zuhause ganz leicht zu bewerkstelligen, aber in der Kirche ist es eine Herausforderung der besonderen Art - da wird schon akrobatisches Können benötigt. Unser ganz besonderer Dank gilt Robert Toth und seinem Bruder Peter, ohne deren Initiative und Hilfe wir diese Arbeit nicht erledigen hätten können.



# **Gott wird Mensch**

DU bist der Grund unserer Hoffnung, aber manchmal sind wir blind für die Not in unserer Nähe, manchmal sind wir taub für die subtilen Lebensschreie, manchmal sind wir stumm und gelähmt angesichts der weltweiten Ungerechtigkeiten.

DU bist als Mensch in unsere Welt gekommen, damit wir Menschen werden, damit wir einander bei der Menschwerdung unterstützen und begleiten.

DU bist als Kind in unsere Welt gekommen, klein, wehrlos, vorurteilsfrei, schutzbedürftig, neugierig, lernwillig und liebeshungrig, auf Zuwendung angewiesen.

DU hast uns die Augen geöffnet, damit wir dich und das Leben sehen, hören, gemeinsam leben. DU bist unsere Chance!

Die Priester und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Menschen eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

# Danke, guter Gott!

Zum Erntedankfest am 4. Oktober erlebte die Pfarrfamilie mit P. Jan eine wunderschöne Hl. Messe.

Sie wurde von den VS-Kin-

dern und Mini-Arabesque fröhlich mitgestaltet. Beim Gabengang konnten viele Lebensmittel für Bedürftige gesammelt werden.



# Pfarrlicher Terminkalender

### **Pfarre Oberpullendorf:**

28. November: 18:00 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung** 

29. November, **1. Adventsonntag**: 10:00 Uhr Hl. Messe, **Adventkranzsegnung** 

 Dezember: 6:00 Uhr 1. Roratemesse in der Franziskuskirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

6. Dezember: 15:00 Uhr **Adventkonzert** der Stadtkapelle in der Pfarrkirche

8. Dezember, **Maria Empfängnis**: 14:00 Uhr **Seniorenadvent** mit Hl. Messe und besinnlichem Ausklang im Pfarrzentrum

12. Dezember: 19.00 Uhr ökumenischer **Weltgebetstag** für verstorbene Kinder

18. Dezember: ab 9:00 Uhr **Besuch der Kranken** mit Kommunion und Möglichkeit zur Weihnachtsbeichte

24. Dezember, **Hl. Abend**:16:00 Uhr Kindermette, 23:00 Uhr Christmette

25. Dezember, **Christtag**: 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet durch den Kirchenchor, 18:00 Uhr Abendmesse

26. Dezember, **Stephanitag**, Gottesdienste wie an Sonntagen

27. Dezember, **Fest der Hl. Familie**, 10:00 Uhr Hl. Messe, Kindersegnung. zusätzlich 8:45 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache in der Franziskuskirche

31. Dezember, **Silvester**, 18:00 Uhr Jahresschlussmesse, 23:30 Uhr Dankandacht

6. Jänner, Sternsinger-Messe um 10:00 Uhr

24. Jänner, **Vorstellungsgottesdienst** der Erstkommunionkinder

# Beichtgelegenheit im Advent

Samstag, 5.,12. und 19. Dezember: 17:00 bis 18:00 Uhr Sa, 19. Dezember (zusätzlich): 9:00 bis 12:00 Uhr So, 29.11., 6.,13. und 20.12.: 17:00 bis 18:00 Uhr Am Sonntag, dem 13. 12. ist um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche OP Bußfeier mit Beichtmöglichkeit für den Pfarrver-

Am 24. Dezember ist keine Beichtgelegenheit!

# Sternsinger

Am 4. und 5. Jänner 2016 besuchen die Sternsinger die Haushalte in Ober- und Mitterpullendorf.

## Theaterabende für Sr. Marco

18. – 22. Jänner, Pfarrzentrum Oberpullendorf: Mo, Di, Mi, Fr jeweils um 19:00 Uhr, Do 15:00 Uhr



# **Martinsfest**

Sehr viele Kinder mit Eltern und Großeltern feierten heuer wieder nach dem stimmungvollen Umzug mit Martin am Pferd den Gottesdienst in der KIrche mit. Ganz aufmerksam sahen und hörten sie dort die Geschichte des Flüchtlingskindes Amir, dem ein Mann wie der Hl. Martin Wärme schenkt.



# **Hochzeitstag**

Das Ehepaar Adolf und Elfriede Minasch feierte vor kurzem mit Familie und Freunden seinen 55. Hochzeitstag, um DANKE zu sagen für die gemeinsamen Jahre und um

ihre Liebe durch den Segen Gottes zu stärken.

P. Henryk zelebrierte besonders feierlich den Dankgottesdienst in der Kirche Mitterpullendorf.



# Pfarrlicher Terminkalender

**Pfarre Mitterpullendorf:** 

29. November, **1. Adventsonntag**: 8:45 Uhr Hl. Messe, Adventkranzsegnung

5. Dezember: 17:00 Uhr Hl. Messe in ungarischer Sprache

8. Dezember: Maria Empfängnis: 8:45 Uhr Hl. Messe

18. Dezember: ab 9:00 Uhr **Besuch der Kranken** mit Kommunion und Möglichkeit zur Weihnachtsbeichte

19. Dezember: 16:30 Uhr Beichtgelegenheit, 17:00 Uhr

Hl. Messe, beides in ungarischer Sprache

24. Dezember, Hl. Abend: 22:00 Uhr Christmette

25. Dezember, Christtag: 8:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember, **Stephanitag**, 8:45 Uhr Hl. Messe (ungarische Lieder)

31. Dezember, Silvester: 18:00 Uhr Jahresschlussmesse

Die Vorabendmessen in ungarischer Sprache sind am 1. und 3. Samstag im Monat um 17:00 Uhr.

### Beichtgelegenheit im Advent:

Do. 17.12., 17:30 - 18.:00 Uhr deutsch Sa. 19.12., 16:30 - 17:00 Uhr ungarisch

# Rosenkranz

Der Rosenkranz ist wie eine geheimnisvolle Kette, die das Leben Jesu und sein Heilswirken mit den Ereignissen unseres eigenen Lebens verbindet. So wird er zu einer Quelle des Vertrauens und der Glaubenskraft in den Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens. Da sich der Rosenkranz in besonderer Weise auch für das ge-

meinschaftliche Gebet eignet, nutzten im Rosenkranzmonat Oktober Gläubige diese Möglichkeit in der Kirche von Mitterpullendorf.

Das Mitbeten von Ministranten, kurze Betrachtungsimpulse und die instrumentale Begleitung durch P. Henryk Sitko ergänzten einige dieser Andachten.





### **GEBURTEN**

ZAX Alexandra und KOVACS Gergö, Hauptstraße 5, wurde am 11. Oktober eine Tochter namens MIA geboren.

SCHRANZ Silvia Maria und MAYER Rudolf, Großfeldgasse 10/5/5, wurde am 27. Oktober eine Tochter namens LARA geboren.

## <u>STERBEFÄLLE</u>

WOLCHINA Anita Maria, Hauptplatz 15, ist am 19. Oktober im 57. Lebensjahr verstorben.

### **GEBURTSTAGE**

### 60. Geburtstag

PASALIC Mustafa, Augasse 59/Stg. 4/3, am 23. Dezember BIEHLO Franz, Ungargasse 25, am 27. Dezember VARGA Erzsébet, Lisztgasse 2, am 27. Dezember HEINRICH Gerhard, Kleinegasse 7, am 8. Jänner 2016 SOMMER Elisabeth, Rottwiese 13/Stg. 2/10, am 10. Jänner 2016

KINCSES Gyuláne, Stadiongasse 16, am 10. Jänner 2016 GALOS Irene, Siedlungsgasse 12, am 13. Jänner 2016 Dr. Peter Josef REZAR, Hotterweg 10, am 14. Jänner 2016 KONKOLICS Jutta, Ungargasse 91, am 15. Jänner 2016 SCHMID Marianne, Hauptstraße 20/10, am 21. Jänner 2016 KOZONITS Maria, Engelberggasse 10/Stg. 5/2, am 27. Jänner 2016

KARACSONY Eva Maria, Hubertusgasse 12, am 2. Februar 2016

RASZTOVITS Franz, Lisztgasse 5, am 12. Februar 2016 HEISSENBERGER Dorothea, Stadiongasse 10/5, am 17. Februar 2016

KRAILL Paul Peter, Hauptstraße 37, am 23. Februar 2016 FAYMANN Brigitta, Augasse 53, am 28. Februar 2016

### 65. Geburtstag

SCHLAPSCHY Maria Johanna, Augasse 29/Stg. 3/3, am 9. Dezember

Dr. Mag. Alfons Josef LAKATOS, Augasse 19, am 22. Dezember

PREININGER Elisabeth, Florianigasse 14, am 27. Dezember STIMAKOVITS Gertraud, Fasangasse 1, am 2. Jänner 2016 FRÜHWIRTH Anton, Rosengasse 43, am 3. Jänner 2016 WAXHOFER Johann, Rosemarie-Preh-Allee 35, am 6. Jänner 2016

FORSICH Johann, Ungargasse 88, am 12. Jänner 2016 KANZ Olga Justina, Großfeldgasse 6/Haus 1, am 12. Jänner 2016

Ing. Martin Robert RIBARITS, Mitterpullendorferplatz 1, am 14. Jänner 2016

JENEI Hermine, Berggasse 59, am 28. Jänner 2016 HOFFMANN Johann, Grenzgasse 4, am 4. Februar 2016 SCHMIDT Wilhelm, Ungargasse 87, am 4. Februar 2016

COMANESCU Mihai, Hauptstraße 20/18, am 9. Februar 2016

Mag. Wilhelm FRÜHWIRTH, Kirchengasse 10, am 23. Februar 2016

### 70. Geburtstag

BULLIQI Hana, Spitalstraße 20, am 9. Jänner 2016 KORAN Franz, Schulgasse 14, am 21. Jänner 2016 Dr. Hans Peter TREIBER, Hauptstraße 43, am 23. Jänner 2016 ARNBERGER Maria, Augasse 4, am 23. Februar 2016

### 75. Geburtstag

FASCHING Helene, Grenzgasse 14, am 30. Dezember Dr. Robert BLAGUSZ, Hauptstraße 68a, am 18. Jänner 2016 BINDER Erich, Gartengasse 2/Stg. 1/5, am 31. Jänner 2016 LAKNER Elfriede, Ungargasse 95, am 3. Februar 2016 GROISS Magdalena, Wiesengasse 5, am 6. Februar 2016 WENDLER Karl Josef, Gartengasse 2/Stg. 4/3, am 16. Februar 2016

WUKOVITS Johann, Föhrengasse 4, am 20. Februar 2016

### 80. Geburtstag

ZETTL Michael, Spitalstraße 12, am 6. Dezember MIKSCHI Elisabeth, Augasse 61/7, am 13. Dezember BEHOFSICS Helene, Ungargasse 112, am 19. Jänner 2016 PETRONCZKI Anna, Augasse 61/23, am 7. Februar 2016 JERSON Georg Josef, Günserstraße 5/Stg. 1/11, am 11. Februar 2016

Dr. Tibor GALOS, Augasse 57, am 12. Februar 2016

### 85. Geburtstag

SULYOK Hermine, Schulgasse 13, am 28. Dezember STIFTER Rudolf, Eisenstädterstraße 58, am 1. Jänner 2016 KULMON Franz, Günserstraße 53, am 1. Februar 2016

### 90. Geburtstag

KOLLERITS Elisabeth, Wiesengasse 15, am 26. Dezember

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612



42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz

MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

### 91. Geburtstag

SÄCKL Johanna, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 18. Jänner 2016

HOFFMANN Juliana, Hauptstraße 40, am 16. Februar 2016

### 92. Geburtstag

ESZTERGALYOS Josef, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 3. Jänner 2016

SKORPIK Ingeborg, Ungargasse 12/1, am 24. Jänner 2016

### 93. Geburtstag

STEIGER Gisela, Augasse 61/8, am 27. Dezember OBERNEDER Jolanthe, Augasse 41/24, am 4. Jänner 2016 TAUBER Margarethe, Günserstraße 10/Stg. 2/3, am 27. Februar 2016

### 94. Geburtstag

RIEDL Hildegard, Schloßplatz 5/19, am 7. Dezember

### 95. Geburtstag

ROHRER Karoline, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 9. Februar 2016

TOTH Sidonia, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 13. Februar 2016

### 96. Geburtstag

STIFTER Veronika, Baumgartengasse 9, am 12. Dezember TUISEL Johanna, Ungargasse 42, am 5. Februar 2016

### SILBERNE HOCHZEIT

LJUTA Refik und Petra Rosalinde, Augasse 47/3, am 1. Februar 2016

### **GOLDENE HOCHZEIT**

ARNBERGER Franz Georg und Maria, Augasse 4, am 30. Jänner 2016



### Lehrstellen für dich

Für Betriebe ist es manchmal schwierig die passenden Lehrlinge zu finden, aber auch für Jugendliche ist es nicht einfach die richtige Berufsentscheidung zu treffen. Deshalb will Lehrstellen4you eine Brücke zwischen Wirtschaft und Lehrstellensuchenden schlagen. Und will jenen helfen, die nach regionalen Ausbilderbetrieben suchen.

Informationen: www.lehrstellen4you.at

### Sprechtermine des Behindertenverbands

Wie gewohnt hält der Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) auch im Jahr 2016 monatliche Sprechstunden in Oberpullendorf ab. Jeden 3. Freitag im Monat von 9:00 bis 10:20 Uhr, im Gasthof "Zur Post", Hauptstraße 10.

Termine 2016: 15. Jänner, 19. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember.

### Weihnachtscafé der Sozialstation

Donnerstag, 3. Dezember, 15:00 Uhr, Festsaal im Rathaus

### Friedenslicht auf dem Hauptplatz

Am Dienstag, dem 22. Dezember kommt das Friedenslicht nach Oberpullendorf. Von 10 bis 11 Uhr wird es auf dem Hauptplatz an Sie weitergegeben. In diesem Zeitraum gibt es auch Live-Einstiege von ORF-Moderator Michael Pimiskern im "Radio Burgenland Vormittag".

### Silvestermarsch der Stadtkapelle

29. und 30. Dezember, 10.00 Uhr

## Neujahrskonzert Ambassade Orchester Wien

(Ensemble der Wiener Symphoniker) 6. Jänner 2016, 16.00 Uhr

Festsaal des Rathauses Oberpullendorf

Eintritt: 28 Euro

Information und Kartenverkauf: 02612 / 42207-322 (Stadtge-

meinde Oberpullendorf – Frau Hipsság)



# Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: Mo. 22. Feber 2016

Erscheinungstermin: Fr. 11. März 2016

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907 agentur@nickart.at



Ein Höhepunkt ist das Gulaschessen im Feuerwehrhaus Oberpullendorf. Die zahlreichen Helferinnen und Helfer zaubern köstliche Speisen und haben dabei auch noch viel Spaß.

Den gab's auch beim Sportlerball des SCO am 14. November im Rathaussaal Oberpullendorf.







